

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## LE CAPITAINE JEABEOT-SVENHAGE

Von Colonel Duval (Paris)

Zum Verstehen meines Erlebnisses muß ich vorerst einen scheinbar gar nicht zum Thema gehörigen Vorfall mitteilen, der sich unmittelbar vor Kriegsausbruch zugetragen hat.

Als Ende Juli 1914 der Nachtschnellzug Genf—Paris im Gare de l'Est einlief und die vielen hundert Reisenden mit ihrem Gepäck über den Perron hasteten, da wurde der Schaffner von einem ebenfalls ankommenden Offizier auf einen Herrn in elegantem Reiseanzug aufmerksam gemacht, der in der Ecke eines Halbcoupés erster Klasse in die Kissen gekauert saß und sich nicht rührte. Der Beamte merkte zu seinem Schrecken, daß der Herr tief bewußtlos oder schon tot war. Der Offizier erzählte nun dem Schaffner, sein Coupégenosse habe sich während der Nacht mit ihm in bester Laune unterhalten und sich als Großkaufmann Erydt Svenhage aus Brüssel vorgestellt. Dann sei jeder von ihnen in seiner Ecke eingeschlafen.

Nun schien es, der Bedauernswerte sei wohl im Schlafe einem Herzschlag erlegen.